

Antrag Nr. 24-O-11-0033

CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

Betreff:

Verkehrsbeschilderung Römergasse [CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP]

Antragstext:

Verkehrsbeschilderung Römergasse

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird aufgefordert, eine veränderte bzw. ergänzte Beschilderung an den Parkplätzen am Pfarrer-Luja-Platz gegen ein verbotswidriges Fahren gegen die Einbahnstraße in Richtung Dörrgasse / Wiesbadener Straße zu verhindern und verweist dabei auf den ergebnislos gebliebenen Beschluss vom 18.09.2019 (19-O-11-0049)

Begründung:

An der Begründung des damaligen Beschlusses hat sich nichts geändert, vielmehr wird noch häufiger gegen die Einbahnstr. gefahren.

Begründung aus 2019:

Anwohner am Pfarrer-Luja-Platz haben mehrfach beobachtet, dass Autos, die in den Kopfparkplätzen am Pfarrer-Luja-Platz parken, nach dem Ausparken die Römergasse nicht wie vorgesehen (da es sich um eine Einbahnstraße handelt) in Richtung Adolfinenstraße / Aunelstraße verlassen, sondern direkt Richtung Dörrgasse / Wiesbadener Straße. Diese fahren somit gegen die Einbahnstraßenrichtung. Da Kinder aus der Philipp-Reis-Schule häufig mit dem Rad oder Roller aus der Glockengasse durch den Durchgang zwischen der Kirche und der Massagepraxis fahren und diese nur auf den zulässigerweise von links kommenden Verkehr achten, sind diese durch den unzulässigerweise von rechts kommenden Verkehr stark gefährdet. Autofahrer, die dort ausparken, können nicht erkennen, dass es sich um eine Einbahnstraße handelt. Momentan steht ein rotes Schild für die Einbahnstraße nur an der Ecke zur Adolfinenstraße / Einfahrt Luja-Platz. Ab dem gesamten Parkbereich ist keine Beschilderung mehr zu sehen. Hier sollte eine Beschilderung vor dem letzten Haus links angebracht werden, damit man merkt, wenn man in die falsche Richtung raus fahren will.

Wiesbaden, 02.10.2024